

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.11.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Born

Mitglieder

Herr Michael Ahlig
Herr Gerhard Blume
Herr Jürgen Colawo
Herr Karsten Patz
Herr André Strobach
Herr Uwe Tempelhof
Herr Gunter Wakan
Herr Uwe Wischalla

Teilnahme ab 18:33 Uhr

Verwaltungsbedienstete

Frau Stephanie Kästner
Frau Sabine Rathmann
Frau Claudia Renner
Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Frank Ochsner
Herr Gerd Wyszowski

Abwesend:

Mitglieder

Herr Alfred Böttge
Herr Matthias Klenner
Herr Thomas Stock
Herr Andreas Zinke

Gäste

Herr Lars Rose
Herr Mario Zanirato

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zu. Mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern war der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.10.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 07.10.2021

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

Vergabeentscheidung Umbau Spielplatz Kita Ahlsdorf

Vorlage: VBG/BV/148/2021

Der Beschluss wurde gefasst.

Vergabe Lieferung mobile Covid 19 Luftreinigungsanlagen für Grundschulen

Vorlage: VBG/BV/146/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Lieferung von 20 Luftreinigungsgeräten und 20 Ersatz-Luftfilter für die Grundschulen an das günstigste Angebot des Bieters Nr. 1 zu beauftragen.

Der Beschluss wurde geändert gefasst.

Die Lieferung erfolgt in der 47. KW / 2021.

Dauerhafte Übertragung von Aufgaben

Vorlage: VBG/BV/151/2021

Der Haupt-, Finanz- Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Aufgaben der Stelle SB Steuern dauerhaft zu übertragen.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 07.10.2021

Herr Born gab die Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung bekannt:

Grundsatzbeschluss "Sanierung Gewölbedecke und unter gehangene Decke inkl. Beleuchtung der Umkleieräume der Feuerwehr Klostermansfeld"

Vorlage: VBG/BV/150/2021

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Mittelbereitstellung für überplanmäßige Auszahlung

Vorlage: VBG/BV/149/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 25.000 EUR für die Maßnahme „Spielplatz Kita Ahlsdorf“ bereitzustellen.

Der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Haushaltsplanung 2022

Vorlage: VBG/MV/147/2021

Von der MV wurde Kenntnis genommen.

- *Herr Ahlig hat ab 18:33 Uhr an der Sitzung teilgenommen.*

- **Hausverkabelung (Mail Hr. Krys)**

Herr Krys informierte Herrn Born hierzu. Im Haushaltsjahr 2020 konnte kein Elektriker für das Projekt gewonnen werden und ein Teil der finanziellen Mittel wurde dann für eine Tafel in der Grundschule verwendet. Im Jahr 2021 trat das Radonproblem im Kellerbereich auf und somit erübrigte sich die Verkabelung im Kellerbereich.

- **Klimamanager**

Herr Born berichtete über die mündliche Zusage der Förderungsverlängerung, für die Stelle des Klimaschutzmanagers von 2022 – 2023, mit einer 80 % Förderung.

- **L225 Vollsperrung Wimmelburg – Wolferode**

Hierzu wird Herr Thorak später informieren.

- **CO₂-Ampeln**

Die CO₂-Ampeln werden bestellt.

**zu 7 Haushaltssatzung 2022
Vorlage: VBG/BV/160/2021**

Frau Renner erläuterte den jetzt vorliegenden Entwurf wie folgt:

Der Entwurf enthält die besprochenen Punkte aus der am 02.11. stattgefundenen Haushaltsklausur. Es ist noch keine Verbandsgemeindeumlage berücksichtigt, da dies originäre Aufgabe der Ratsmitglieder ist und die Bedarfe der Gemeinden und der Verbandsgemeinde gegeneinander abzuwägen sind.

Sie erläuterte die Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen und zeigte die eingearbeiteten Veränderungen auf. Das Projekt Geothermie ist noch nicht enthalten, wird aber im Haushalt noch vor der Verbandsgemeinderatssitzung aufgenommen. Auswirkungen hat dies nicht, da es sich um eine 100% Finanzierung handelt.

Die Gesamtbetrachtung ergibt nunmehr ein Finanzbedarf der Verbandsgemeinde in Höhe von 5.400.000 EUR, um am Ende 2022 ein Kontostand von 0,00 EUR auszuweisen.

Zum Stellenplan erläuterte sie, dass es keine wesentlichen Veränderungen gibt. Lediglich eine Stelle Hausmeister mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 7 Wochenstunden wird für die Kita Ahlsdorf neu ausgewiesen. Finanzielle Auswirkungen sind hierbei mit 7.200 EUR zu verzeichnen.

Sie zeigte die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2022 auf und verwies auf die Informationen zur Beteiligung an der SMG im Beteiligungsbericht.

Bezüglich der Abwägung zur Verbandsgemeinde erklärte sie, dass die Unterlagen zur Abwägung auf den mittelfristigen Daten der Mitgliedsgemeinden, welche auch an den Kreis zur Kreisumlageabwägung gesendet wurden, beruhen. Es handelt sich hierbei um den Stand Juni/Juli 2021.

Im Ergebnis der Auswertung dieser Daten verfügte keine Mitgliedsgemeinde in den letzten Jahren über freie Finanzmittel, alle Gemeinden nehmen Liquiditätskredite über der Genehmigungsfreigrenze in Anspruch. Nach dem Haushaltskennzahlensystem ist die dauernde Leistungsfähigkeit weggefallen bzw. gefährdet.

Der Investitionsbedarf der Mitgliedsgemeinden bis 2026 wird mit 65.,91 Mill. EUR , der Instandhaltungsstau mit 11,75 Mill. EUR angegeben. Ein Abbau ist nicht möglich, da die Gemeinden nur die Investitionspauschale zur Verfügung haben.

Dem gegenüber steht ein von den Fachämtern gemeldeter Investitionsbedarf der Verbandsgemeinde in Höhe von 2,362 Mill. EUR.

Konsolidierungspotential wurde in der Haushaltsanalyse des MI 2018 festgestellt, worauf in den Gemeinden die Anpassungen an Steuerhebesätzen erfolgte. Die Friedhofsgebühren werden derzeit neu kalkuliert.

In der Verbandsgemeinde wurde ein Konsolidierungspotential in Höhe von 200 TEUR festgestellt, wobei hier nicht alle Maßnahmen umsetzbar sind.

Sie erläuterte auch, dass die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage um 72.668 EUR gegenüber dem Vorjahr steigen.

Die Gemeinden wurden mit Schreiben vom 19.10. beteiligt und erhielten die Möglichkeit sich bis zum 12.11.2021 zum Entwurf zu äußern bzw. Bedenken vorzubringen. Eine Gemeinde hat hiervon Gebrauch gemacht und die Leistungsfähigkeit der Gemeinde bemängelt und eine Reduzierung des Hebesatzes gefordert. In der Klausurtagung haben mehrere Bürgermeister Bedenken bezüglich der Bearbeitung der Haushaltskonsolidierung bemängelt, wodurch erhebliche Einsparungen verloren gehen.

Sie verwies auf die Übersicht der möglichen Umlagesätze sowie auf die aktualisierte Übersicht der verbleibenden Finanzmittel der Gemeinden, welche mit dem Entwurf an den Ausschuss übersandt wurden, sodass der Ausschuss nunmehr eine Empfehlung für die Umlagehöhe abgeben kann.

Herr Patz unterbereitete im Namen seiner Fraktion folgende Vorschläge:

- Keine zusätzlichen Stunden für Hausmeistertätigkeit – stattdessen optimale Ausnutzung der jetzigen Kapazität durch Wegfall des Schulranzentransports der Grundschüler vom Schulstandort zum Hort, dabei rechnete er den finanziellen Aufwand für diese Tätigkeit vor und verwies gleichzeitig auf den Zustand der Gleichberechtigung gegenüber anderen Schülern
- Keine Neubesetzung der Stelle im Bereich der Reinigungskräfte
- Freiwerdende Tätigkeit im Bereich „Straßenausbaubeiträge“ für andere Arbeitsaufgaben nutzen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, forderte **Herr Ochsner** (als Gast der Sitzung) die anwesenden Ausschussmitglieder auf, über die Vorschläge von Herrn Patz zu diskutieren.

Im Anschluss entstand eine vielschichtige Diskussion zur Problematik „Ranzentransport“ mit anschließender Meinungsbildung.

Der **Bürgermeister Herr Born** zeigte sich verwundert und enttäuscht über die Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt, da der Transport der Schulranzen seit ca. 1,5 Jahren so praktiziert wird, und es ein allseits positives Votum für diese Dienstleistung gibt.

Teilweises Verständnis gab es für den Vorschlag hinsichtlich der Reinigungskraft, obwohl die Anforderungen unter Corona-Bedingungen allseits wesentlich höher sind als sie erbracht werden können. Die Absicht der Ausschreibung dieser Dienstleistung könnte diese Maßnahme jedoch rechtfertigen.

Herr Thorak betätigte die Möglichkeit bei Wegfall der Aufgabe „Straßenausbaubeiträge“, dem derzeitigen Stelleninhaber anderweitige Aufgaben zu übertragen. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht möglich.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass sich der Jahresbeitrag zur Finanzierung der SMG noch im Haushaltsansatz darstellte. Nach Umstrukturierung der SMG ist dies jedoch für das Haushaltsjahr 2022 nicht mehr notwendig. Dadurch reduziert sich das Defizit um 30.000,00 € und findet Niederschlag in einer geringeren Umlage.

Vorschlag

Nach der anschließenden Diskussion über Kosteneinsparungen und Umsetzung Haushaltskonsolidierung ergab sich folgendes:

- die Stelle Hausmeister 7 Std. ist zu streichen,
- die Stelle Reinigungskraft 0,75 Std. ebenfalls.
- Die Umlage soll in der Höhe festgesetzt werden, dass der Finanzhaushalt am Ende 2022 ein Ergebnis von 0,00 EUR ausweist.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
9	6	0	3

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt

- 1. Nach Abwägung zur Festsetzung des Hebesatzes der Verbandsgemeindeumlage diese in Höhe von v.H. der Umlagegrundlagen zu bemessen und***
- 2. die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für das Haushaltsjahr 2022, einschließlich des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.***

zu 8 Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
Vorlage: VBG/BV/156/2021

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner informierte zur Beschlussvorlage. Für das Haushaltsjahr 2022 wird Anpassung der Kostenbeiträge ab 01.01.2022 erfolgen. Als Vorschlag wurde eine Erhöhung um 10,00 € sowie 20,00 € vorbereitet. Das Solidaritätsprinzip bleibt hierbei bestehen. Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sozia-

les und Sport hat mehrheitlich die Erhöhung um jeweils 15 EUR empfohlen. Sie erwähnte auch, die Einladung der Gemeindeelternvertreter zur heutigen Sitzung.

Herr Strobach fragte nach, ob für alle Betreuungszeiten die 15,00 € erhöht werden.

Frau Renner antwortete, es wird für jede Betreuungszeit um 15,00 € erhöht, was sich auf den Haushalt 2022 auswirkt.

Herr Born befürwortete den Vorschlag des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport.

Die Ausschussmitglieder wünschten die dazugehörige Übersicht anzupassen.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Anpassung der Kostenbeitragssatzung in der ihr vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:9
dafür	:7
dagegen	:0
Enthaltung	:2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 9 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Anfragen von Einwohner lagen nicht vor.

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Born

1. Corona

Ab der 47. KW 2021 wird der Besucherverkehr im Verwaltungsamt nur mit Terminabsprache möglich sein.

2. SMG

- Bei der Abfrage zum touristischen Leitsystem, fehlte die Burg Bornstedt, diese wurde vom Bürgermeister ergänzt.
- Ein Schreiben vom Landrat ist eingegangen zu Kauf der SMG-Anteile.
Herr Tempelhof bemerkte, wenn die Anteile an den Landkreis gegeben werden, dann verbessert sich unser Ergebnis im Haushalt 2022.

3. enviaM

Bei der enviaM gibt es für unseren Bereich eine neue Kommunalbetreuerin. Sie sollte einmal eingeladen werden um Wunsch für die künftige Zusammenarbeit abzusprechen.

4. Ziegelröder Spielmannszug

Durch die Willensbekundung des Verbandsgemeinderates, wurde das Training vom Spielmannszug in der Grundschule Ahlsdorf befürwortet. Die Schulleiterin akzeptierte den Beschluss.

Herr Tempelhof gab zu bedenken, dass beim Training die persönlichen Sachen der Kinder im Klassenzimmer offen da liegen.

Herr Wischalla schlug vor, die persönlichen Sachen in abschließbare Schränke zu legen. Ihm ist es wichtig, den Spielmannszug zu erhalten und dazu gehört auch das Training.

Herr Blume ist der Meinung, man müsse noch nach anderen Möglichkeiten für Proben suchen.

Herr Wyskowski brachte den Vorschlag in Eisleben und Hettstedt nachzufragen, wo deren Musikvereine proben.

Herr Wakan schlug ungenutzte Räume, wie den kleinen Sonnensaal als Trainingsraum vor.

Dieser wurde bereits begutachtet und ist von der Akustik her nicht ideal, sagte Herr Born.

Her Wakan

5. Klimaschutzmanager

Er hörte vom Stadtrat in Eisleben, das dort wohl eine Stelle Klimaschutzmanager in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde geschaffen werden soll. Herr Born verneinte dies, hier war sicher eine IT-Managerstelle für Schulen gemeint, wozu die Stadt Eisleben mit uns Kontakt aufgenommen hatte.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

Personalangelegenheit SB Finanzbuchhaltung

Vorlage: VBG/BV/161/2021

Der Beschluss wurde gefasst.

Personalangelegenheit Übernahme von Kosten eines Fernstudiums

Vorlage: VBG/BV/162/2021

Der Beschluss wurde gefasst.

Vergabeentscheidung Bezügeabrechnung

Vorlage: VBG/BV/163/2021

Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:35 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Norbert Born
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer